

Thema: Gott die einzige Ursache und der einzige Schöpfer

Goldener Text: Sprüche 3: 19 Denn der Herr hat die Erde durch Weisheit gegründet
und durch seinen Rat die Himmel bereitet.

Wechselseitiges Lesen: Psalm 95: 1-6

- 1 Kommt, lasst uns dem Herrn zujubeln und über den Fels unseres Heils jauchzen!
- 2 Lasst uns mit danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen über ihn jauchzen!
- 3 Denn der Herr ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.
- 4 In seiner Hand sind die Tiefen der Erde und die Höhen der Berge gehören ihm.
- 5 Ihm gehört das Meer und er hat es gemacht; und seine Hände schufen das trockene Land.
- 6 Kommt, last uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.

Ich lese aus der Bibel:

1.) 1. Mose 20: 1, 26, 27, 31

- 1 Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.
- 26 Und Gott sagte: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; sie sollen herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel unter den Himmeln, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf Erden kriechen.
- 27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.
- 31 Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sieh, es war sehr gut.

2.) Jesaja 45: 5, 8, 12, 18

- 5 Ich bin der Herr, und sonst keiner mehr; außer mir gibt es keinen Gott. Ich habe dich gerüstet, als du mich noch nicht kanntest,
- 8 Träufelt ihr Himmel, von oben, und ihr Wolken regnet Gerechtigkeit. Die Erde tue sich auf und bringe Heil, und Gerechtigkeit wachse zugleich. Ich, der Herr, schaffe es.
- 12 Ich habe die Erde gemacht und den Menschen darauf geschaffen. Ich bin es, dessen Hände den Himmel ausgebreitet haben, und habe allem seinem Heer geboten.
- 18 Denn so sagt der Herr, der den Himmel geschaffen hat, der Gott, der die Erde gebildet hat und sie gemacht und gegründet hat - und sie nicht gemacht hat, damit sie leer sein soll, sondern sie gebildet hat, damit man darauf wohnt -: Ich bin der Herr und es gibt sonst keinen.

3.) Hosea 11: 1

- 1 Als Israel jung war, hatte ich es lieb und rief meinen Sohn aus Ägypten.

4.) 2.Mose 12: 40

- 40 Die Zeit, die die Kinder Israel in Ägypten gewohnt haben, ist 430 Jahre.

5.) 2. Mose 13: 3, 18, 21

- 3 Da sagte Mose zum Volk: Denkt an diesen Tag, an dem ihr aus Ägypten, aus dem Sklavenhaus, gezogen seid; denn der Herr hat euch mit mächtiger Hand von dort herausgeführt; darum sollst du kein gesäuertes Brot essen
- 18 Darum ließ Gott das Volk einen Umweg machen durch die Wüste zum Schilfmeer. Und die Kinder Israel zogen gerüstet aus Ägypten.
- 21 Und der Herr zog vor ihnen her, am Tag in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, sodass sie Tag und Nacht wandern konnten.

2 Gott die einzige Ursache und der einzige Schöpfer

6.) 2.Mose 14: 1, 4, 5, 7, 8, 10, 13, 21-23, 26, 28-31

1 Und der Herr redete mit Mose und sagte:

4 Und ich will das Herz des Pharao verstocken, damit er ihnen nachjagt, und will mich am Pharao und an aller seiner Macht verherrlichen, und die Ägypter sollen erkennen, dass ich der HERR bin! Und sie machten es so.

5 Als es dem König von Ägypten berichtet wurde, dass das Volk geflohen war, wurde das Herz des Pharao und das Herz seiner Knechte gegen das Volk verwandelt und sie sagten: Warum haben wir das getan und haben Israel ziehen lassen, sodass sie uns nicht mehr dienen?

7 und nahm 600 auserlesene Wagen und was sonst an Wagen in Ägypten war und Hauptleute auf jedem.

8 Denn der Herr verstockte das Herz des Pharao, des Königs von Ägypten, sodass er den Kindern Israel nachjagte. Aber die Kinder Israel waren durch eine hohe Hand ausgezogen.

10 Und als der Pharao nahe herankam, hoben die Kinder Israel ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her. Da fürchteten sich die Kinder Israel sehr, schrien zum HERRN.

13 Mose aber sagte zum Volk: Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für eine Rettung der HERR euch heute bereiten wird. Denn wie ihr die Ägypter heute seht, werdet ihr sie in Ewigkeit nie mehr sehen.

21 Als nun Mose seine Hand über das Meer ausstreckte, ließ der HERR das Meer die ganze Nacht durch einen starken Ostwind zurückweichen und machte das Meer trocken; und die Wasser teilten sich.

22 Und die Kinder Israel gingen auf dem Trockenen mitten ins Meer hinein, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.

23 Und die Ägypter folgten ihnen nach und gingen mitten ins Meer hinein, alle Rosse des Pharao, seine Wagen und seine Reiter.

26 Aber der HERR sagte zu Mose: Strecke deine Hand aus über das Meer, damit das Wasser über die Ägypter zurückkehrt, über ihre Wagen und Reiter.

28 Und das Wasser kam wieder und bedeckte Wagen und Reiter und die ganze Heeresmacht des Pharao, die ihnen ins Meer nachgefolgt war, sodass nicht einer von ihnen übrig blieb.

29 Aber die Kinder Israel gingen trocken mitten durchs Meer, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.

30 So errettete der Herr Israel an dem Tag aus der Hand der Ägypter. Und Israel sah die Ägypter tot am Ufer des Meeres.

31 Da Israel die große Hand sah, mit der der HERR an den Ägyptern gehandelt hatte, fürchtete das Volk den HERRN, und sie glaubten an den HERRN und an seinen Knecht Mose.

7.) Hosea 1: 10

10 Es wird aber die Zahl der Kinder Israel sein wie der Sand am Meer, den man weder messen noch zählen kann. Und es soll geschehen an dem Ort, an dem man zu ihnen gesagt hat: Ihr seid nicht mein Volk, wird man zu ihnen sagen: Ihr Kinder des lebendigen Gottes!

8.) Jesaja 43:1-3

1 Und nun sagt der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

2 Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, damit dich die Ströme nicht überfluten; und wenn du im Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen.

3 Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige in Israel, dein Erlöser..

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch**„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:**

1.) 295: 6-9

GOTT erschafft und regiert das Universum, einschließlich des Menschen. Das Universum ist von geistigen Ideen erfüllt, die Er hervorbringt, und diese sind dem GEMÜT gehorsam, das sie erschafft.

2.) 470: 21-29, 32-5

GOTT ist der Schöpfer des Menschen, und weil das göttliche PRINZIP des Menschen vollkommen bleibt, bleibt die göttliche Idee oder Widerspiegelung, der Mensch, vollkommen. Der Mensch ist der Ausdruck von GOTTES Sein. Wenn es jemals einen Augenblick gegeben hat, in dem der Mensch die göttliche Vollkommenheit nicht ausgedrückt hat, dann hat es einen Augenblick gegeben, in dem der Mensch GOTT nicht ausgedrückt hat, folglich eine Zeit, in der die Gottheit nicht ausgedrückt wurde - also ohne Wesenheit war.

Die Beziehungen von GOTT und Mensch, von dem göttlichen PRINZIP und der Idee, sind in der Wissenschaft unzerstörbar; und die Wissenschaft kennt weder Abfallen von der Harmonie noch eine Rückkehr zu ihr, sondern sie hält die Tatsache aufrecht, dass die göttliche Ordnung oder das geistige Gesetz, demzufolge GOTT und alles, was Er erschafft, vollkommen und ewig sind, in ihrer ewigen Geschichte unverändert ist.

3.) 525: 2-31

In der Wissenschaft der Genesis lesen wir, dass Er alles ansah, was Er gemacht hatte, Und sieh, es war sehr gut. Die körperlichen Sinne sagen etwas anderes; und wenn wir der Geschichte des Irrtums die gleiche Beachtung schenken wie den Berichten der Wahrheit, dann bestätigt der biblische Bericht über Sünde und Tod die falschen Schlussfolgerungen der materiellen Sinne. Man muss sehen, dass Sünde, Krankheit und Tod ohne Wirklichkeit sind, so wie sie ohne das Gute, ohne GOTT, sind.

4.) 583: 21-26

Schöpfer. GEIST; GEMÜT; Intelligenz; das belebende göttliche PRINZIP alles dessen, was wirklich und gut ist; LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE, durch sich selbst bestehend; das, was vollkommen und ewig ist; das Gegenteil von Materie und vom Bösen, die kein PRINZIP haben; GOTT, der alles gemacht hat, was gemacht ist, und nicht ein Atom oder ein Element erschaffen konnte, das das Gegenteil von Ihm ist.

5.) 332: 4-8

Vater-Mutter ist der Name für die Gottheit, der auf Ihr inniges Verhältnis zu Ihrer geistigen Schöpfung hinweist. Wie es der Apostel in Worten ausdrückte, die er mit innerer Zustimmung von einem klassischen Dichter zitierte: Wir sind von Seiner Art.

6.) 262: 29-20

Die Grundlage sterblicher Disharmonie ist eine falsche Auffassung vom Ursprung des Menschen. Richtig anfangen heißt richtig enden. Jeder Begriff, der mit Gehirn zu beginnen scheint, beginnt falsch. Das göttliche GEMÜT ist die einzige Ursache oder das einzige PRINZIP des Daseins. Es gibt keine Ursache in der Materie, im sterblichen Gemüt oder in physischen Formen.

Die Sterblichen sind Egotisten. Sie halten sich für unabhängige Arbeiter, persönliche Urheber und sogar privilegierte Schöpfer von etwas, das die Gottheit nicht schaffen wollte oder konnte. Die Schöpfungen des sterblichen Gemüts sind materiell. Allein der unsterbliche geistige Mensch stellt die Wahrheit der Schöpfung dar.

Wenn der sterbliche Mensch seine Gedanken über das Dasein im Geistigen aufgehen lässt und nur so wirkt, wie GOTT wirkt, dann wird er nicht länger im Dunkeln tappen und sich an die Erde zu klammern, weil er den Himmel nicht gekostet hat. Fleischliche Vorstellungen betrügen uns. Sie machen den Menschen zum unfreiwilligen Heuchler - der Böses hervorbringt, wenn er Gutes schaffen möchte, der Missgestalt formt, wenn er Anmut und Schönheit darstellen möchte, der die verletzt, die er segnen möchte. Er wird insgesamt zu einem Missschöpfer, der glaubt, er sei ein Halbgott. Seine „Berührung lässt die Hoffnung zu Staub zerfallen, zum Staub, auf dem wir alle gewandelt sind.“ Er könnte mit den Wörtern der Bibel sagen: „Das Gute, das ich will, tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“

Es kann nur einen Schöpfer geben, der alles erschaffen hat.

7.) 286: 16-26

Im Angelsächsischen und zwanzig anderen Sprachen ist das Gute die Bezeichnung für GOTT. Die Heilige Schrift erklärt, dass alles, was Er erschaffen hat, gut ist wie Er selbst - gut im PRINZIP und in der Idee. Daher ist das geistige Universum gut und spiegelt GOTT so wider, wie Er ist.

GOTTES Gedanken sind vollkommen und ewig, sie sind Substanz und LEBEN. Materielle und zeitliche Gedanken sind menschlich, sie schließen Irrtum ein und da GOTT, GEIST, die einzige Ursache ist, fehlt ihnen eine göttliche Ursache. Das Zeitliche und Materielle sind also nicht Schöpfungen des Geistes. Sie sind nichts als Fälschungen des Geistigen und Ewigen.

8.) 68: 29-19

Die Christliche Wissenschaft stellt Entfaltung dar, nicht Zuwachs; sie bekundet kein materielles Wachstum vom Molekül zum Gemüt, sondern ein Sich-Mitteilen des göttlichen GEMÜTS an den Menschen und das Universum. In dem Verhältnis, wie die menschliche Fortpflanzung aufhört, werden die niemals unterbrochenen Verbindungen des ewigen, harmonischen Seins geistig erkannt werden; und der Mensch, nicht der irdische von der Erde, sondern der zugleich mit GOTT bestehende, wird erscheinen. Die wissenschaftliche Tatsache, dass der Mensch und das Universum aus GEIST hervorgehen und deshalb geistig sind, steht in der Wissenschaft ebenso fest, wie der Beweis dafür, dass die Sterblichen den Sinn für Gesundheit nur dann gewinnen, wenn sie den Sinn für Sünde und Krankheit verlieren. Die Sterblichen können GOTTES Schöpfung nicht verstehen, solange sie glauben, der Mensch sei ein Schöpfer. GOTTES schon erschaffene Kinder werden nur insoweit erkannt, wie der Mensch die Wahrheit des Seins findet. So kommt es, dass der wirkliche, ideale Mensch in dem Verhältnis erscheint, wie der falsche und materielle verschwindet. Nicht mehr „heiraten und nicht verheiratet werden“ beendet weder den Fortbestand des Menschen noch seinen Begriff von Vermehrung nach GOTTES unendlichem Plan. Geistig zu verstehen, dass es nur einen Schöpfer gibt, nämlich GOTT, entfaltet die ganze Schöpfung, bestätigt die Heilige Schrift, bringt die beglückende Gewissheit, dass es keine Trennung, keinen Schmerz gibt und dass der Mensch unvergänglich und vollkommen und ewig ist.

9.) 502: 28-5

Das Universum spiegelt GOTT wider. Es gibt nur einen Schöpfer und eine Schöpfung. Diese Schöpfung besteht aus der Entfaltung geistiger Ideen und deren Identitäten, die vom unendlichen GEMÜT umfasst und für immer widergespiegelt werden. Diese Ideen reichen vom unendlich Kleinen bis zur Unendlichkeit, und die höchsten Ideen sind die Söhne und Töchter GOTTES.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION
DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite **www.PlainfieldCS.com**

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.